

Berlin 12. Januar 1880.

Geachteter Herr College!

Lass ich Ihnen nach Ihrem heute erhaltenen Brief leider kaum noch nachträglich Glückwünsche zum Beginn eines neuen Jahres, das sich so unfeindlich angemeldet hat, senden, so um so herzlichere und dringendere Wünsche, dass diese Neujahrsfeier eine vorübergehende sein möge, Sie bald wieder voller Gesundheit und Kraft sich erfreue.

Es ist especially, dass gerade jetzt in Abtheilung Ihrer ein Bewährter und wie ich nicht zweifeln nach persönlich angenehme Dienstreise zur Seite getreten, dem Sie wesentliche Theile des gewöhnlichen Arbeit überlassen können. Gegen die Entlastung des Bureau's habe ich keine Meinungsänderung.

Was die neuen Druck, wegen dieser Sie angelegte, betrifft, so bin ich der Meinung, dass die Seite der Abtheilung in solche Länge Ihre Hand hat. Wie Summe aller Gedichte vollständig in der 2. f. d. Abtheilung drucken lässt, so können Sie gewiss an passenden Stellen einzeln - hundertmal mittheilen. - Wenn es wäre, eine formelle Genehmigung erforderlich, so wäre nach unserer Statuten ja nur die Generalversammlung competent.